Baustein „Marken-Geschäfte“

Baustein „Marken-Geschäfte“

Das Premium-Center will sich nach eigener Philosophie von bekannten und in Deutschland bis dato umgesetzten Factory-Outlet-Center-Konzepten deutlich abheben.

Abb.: *Ladenpassage Eifel-Ahr-Portal*

Dies wird durch den besonderen Focus auf der Vermarktung regionaler Produkte sowie die touristische Einbindung in die Region angestrebt. Auch die Qualität der Architektur und der Premium-Marken soll besonderen Anforderungen gerecht werden.

Mieter der Flächen im Premium-Center sind Hersteller von hochwertigen Marken- und Designerwaren, die ca. 30 bis 40 Prozent unter dem üblichen Ladenverkaufspreis angeboten werden. Das Angebot von Premium-Marken (A-Marken) ist das wesentliche Kriterium für die Kundenattraktivität und damit auch für eine weiträumige Ausstrahlung der gesamten Anlage.

Ein wahres **„Einkaufs-Erlebnis“!**

Layout: Jahn-dtp · Grafschaft

Baustein „Museen/Foren“

Baustein „Museen/Foren“

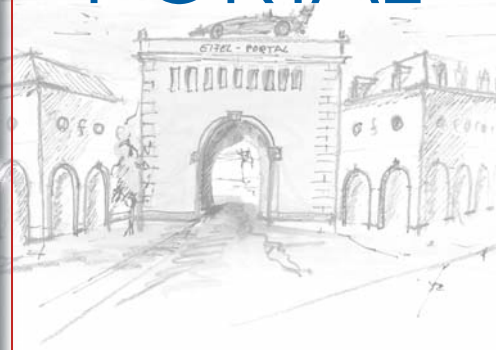
Die Eifel-Ahr-Region bietet eine vielseitige Palette an touristischen Angeboten. Dabei handelt es sich um überwiegend naturbezogenen, „sanften“ Tourismus. Die gute Erschließung zu den nahen Ballungsräumen über die Bundesautobahnen (A61, A565, A1) mit rund 20 Millionen Einwohnern in einer guten Autostunde wirkt sich vorteilhaft aus. Um die touristischen Angebote auch gerade bei schlechtem Wetter zu ergänzen, welches auch in der Eifel-Ahr-Region ab und zu vorkommen soll, sind drei Hallen für Museen/Foren vorgesehen. Die Foren stehen auch als Aktionsflächen für besondere Highlights der Region bereit.

Abb.: *Übersichtsplan Eifel-Ahr-Portal*

EIFEL-AHR-PORTAL

Rolf Deißler
Unterstraße
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler
Internet: www.eifelahrportal.de

EIFEL-AHR-PORTAL



Premium-Center mit
Regionaler Markthalle
Tourist-Information
Museen/Foren
und Marken-Geschäften
im
Innovationspark Rheinland

Konzeption

Grundkonzept

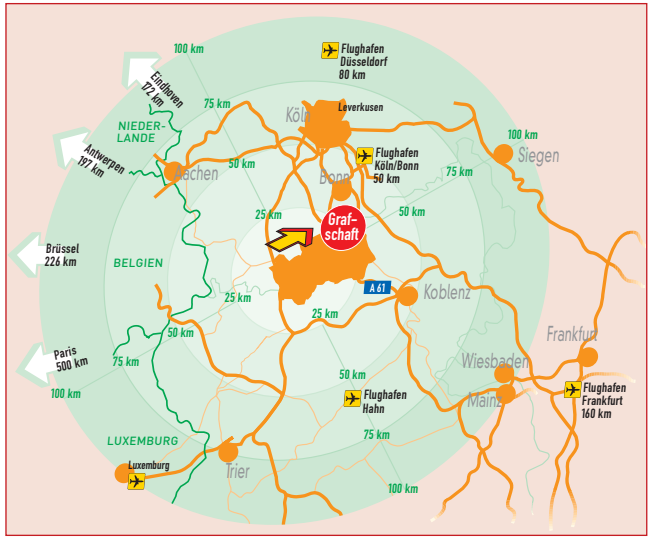
Grundkonzept

Die Konzeption des „Eifel-Ahr-Portal“ als Premium-Center ist noch nicht abschließend festgelegt. Die Basiskomponenten wurden jedoch eindeutig definiert, danach fußt das Konzept auf den vier Säulen:

- **Regionale Markthalle**
- **Tourist-Information**
- **Marken-Direktvertrieb/Marken-Geschäfte**
- **Museen/Foren**

Das Eifel-Ahr-Portal soll im Innovationspark Rheinland in der Gemeinde Grafschaft mit direktem Anschluss an die Bundesautobahn A 61 entstehen.

Abb.: *Standort in der Region*



Insgesamt sollen in einem ersten Bauabschnitt neben dem Marken-Direktvertrieb mit 9.950 qm, eine Markthalle sowie eine Tourist-Information mit einer Fläche von 3.000 bis 5.000 qm sowie drei Hallenbereiche für Museen/Foren entstehen. Zur Anbindung der Region ist ein Busbahnhof mit kostenlosen Regio-Bussen vorgesehen. Die geplante Investitionssumme beläuft sich auf rund 50 Millionen Euro.

Baustein „Regionale Markthalle“

Baustein „Regionale Markthalle“

Die „Regionale Markthalle“ im Eifel-Ahr-Portal soll der zentrale Treff- und Anlaufpunkt für die Besucher des Premium-Center werden. Sie soll aber ebenso für einheimische Kunden einen neuen Anreiz schaffen, bei ihrem Einkauf vermehrt auf regionale Produkte zurückzugreifen.

Das große Angebot unter einem Dach, das zudem noch attraktiv präsentiert wird, soll hier einen neuen Impuls erzeugen. Wünschenswert wäre die Gestaltung der Markthalle und ihrer Verkaufsstände in Anlehnung an die baulichen Charakteristika der Region.

Abb.: *Marktplatz im Trofana Tirol*

Quelle: www.trofanatyrol.at

Eine konzeptionelle Idee für die Anlage einer „Regionalen Markthalle“ liefert das Beispiel des Erlebnisdorfes „Trofana Tyrol“, das in einem mit Glasbergen überdachten Marktplatz die „gemütliche Tiroler Atmosphäre“ darstellt.

Das Trofana vermarktet die Beteiligung der Direktvermarkter auf offensive Weise: „Am Bauernstandl direkt beim Erzeuger einkaufen. Was früher selbstverständlich war, stellt heute eine Attraktion für viele Durchreisende und Touristen dar“. Die Kooperation mit den Erzeugern hat der heimischen Landwirtschaft einen kräftigen Impuls vermittelt. Das Trofana Tyrol hat sich zur wesentlichen Drehscheibe für die professionelle Vermarktung der Produkte entwickelt.

Baustein „Schaufenster der Region“

Baustein „Schaufenster der Region“

In attraktiver Lage wird eine voll ausgestattete Tourist-Information in Kooperation mit den örtlichen Tourismusorganisationen errichtet, die den Gästen des Eifel-Ahr-Portal umfassende regionale Informationen gibt, die Möglichkeit der direkten Buchbarkeit von Unterkünften und Pauschalarrangements offeriert, und auch über das Premium-Center und seine Angebote Auskunft erteilt.

Abb.: *Marktplatz Eifel-Ahr-Portal*

Quelle: Architekturbüro Manfred Dünker, Grafschaft

Wenn nur sechs Prozent der Besucher des Eifel-Ahr-Portals in die Tourist-Information gehen (Erfahrungen aus einem anderen Projekt), sind dies bei geschätzten 1,5 Millionen Besuchern 90.000 neue, potentielle Gäste, die die Region mit ihrem touristischen Angebot im Eifel-Ahr-Portal erreichen kann. Gleichzeitig sollen über kostenlose Regio-Busse zu attraktiven Ausflugszielen der Region, wie etwa Bad Neuenahr-Ahrweiler, dem Nürburgring, dem Laacher See oder dem Arp-Museum, nachhaltige Ausflugserlebnisse geboten werden.

Ein grandioses **„Schaufenster der Region“!**